

Der Arbeitsbereich Umwelttechnik ist Teil der größten Bildungs- und Forschungseinrichtung im Westen Österreichs, der Universität Innsbruck. Der Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in)

zur Mitarbeit am Sicherheitsforschungsprojekt **RESIST: digitales Pandemie- und Krisenmanagement in der Trinkwasserversorgung** gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Projekthalt:

Im Projekt RESIST werden Maßnahmen für die Erhöhung der Resilienz der Trinkwasserversorgung gegenüber Pandemien sowie weiteren Krisenszenarien entwickelt und im Hinblick auf den digitalen Wandel untersucht. Höhere Datenverfügbarkeit und neue Bewertungsmethoden erlauben eine erstmalige gemeinsame Evaluierung von digitaler Gefährdung, Hydraulik und Qualität unter störfallübergreifende Risiko- und Verwundbarkeitsanalysen. Neben klassischen Krisenszenarien werden auch, aufgrund der Aktualität, die Auswirkungen von im Zuge der Pandemie neu definierten Störfällen (z.B.: Ausgangsbeschränkungen) auf die Resilienz systematisch untersucht und Lösungsvorschläge erarbeitet. Durch die modellbasierte Entwicklung, Optimierung und Bewertung von neuen technischen, sozio-technischen und digitalen Lösungen kann das Potential von diesen Ansätzen für ein betriebliches und operatives Störfall- und Krisenmanagement an einer Fallstudie in Tirol aufgezeigt und zukünftig im Betrieb berücksichtigt werden.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium einer ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Bau- oder Umweltingenieurwesen, Kulturtechnik oder einer verwandten Disziplin)
- Erfahrung in der Modellierung von Trinkwassersystemen erwünscht
- Programmierkenntnisse (z.B: Matlab, Python, R) von Vorteil
- Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit in einem internationalen Umfeld (Publikationstätigkeit, Konferenzteilnehmern, etc.)
- Eigenständige Arbeitsweise und Problemlösungskompetenz

Wir bieten eine Stelle in einem spannenden und international vernetzten Forschungsumfeld. Das Verfassen einer Dissertation im Rahmen des Projektes wird angestrebt. Das Jahresbruttogehalt €31.326 für 30 Wochenstunden (gemäß FWF Standardpersonalkostensatz). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form an Prof. Robert Sitzenfrei (robert.sitzenfrei@uibk.ac.at).